

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 04:  
Verwaltungsgerichtshof

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	6
I.B Gesamtüberblick Personal .....	7
I.C Detailbudgets.....	8
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	9
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	18
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	19
II. Beilagen:	
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	20

## Allgemeine Hinweise

### Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

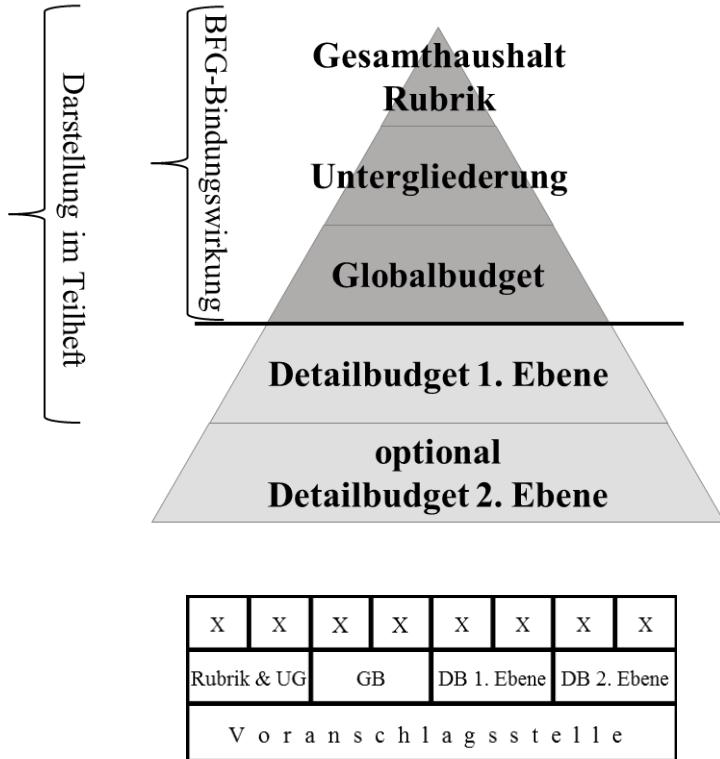
### Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

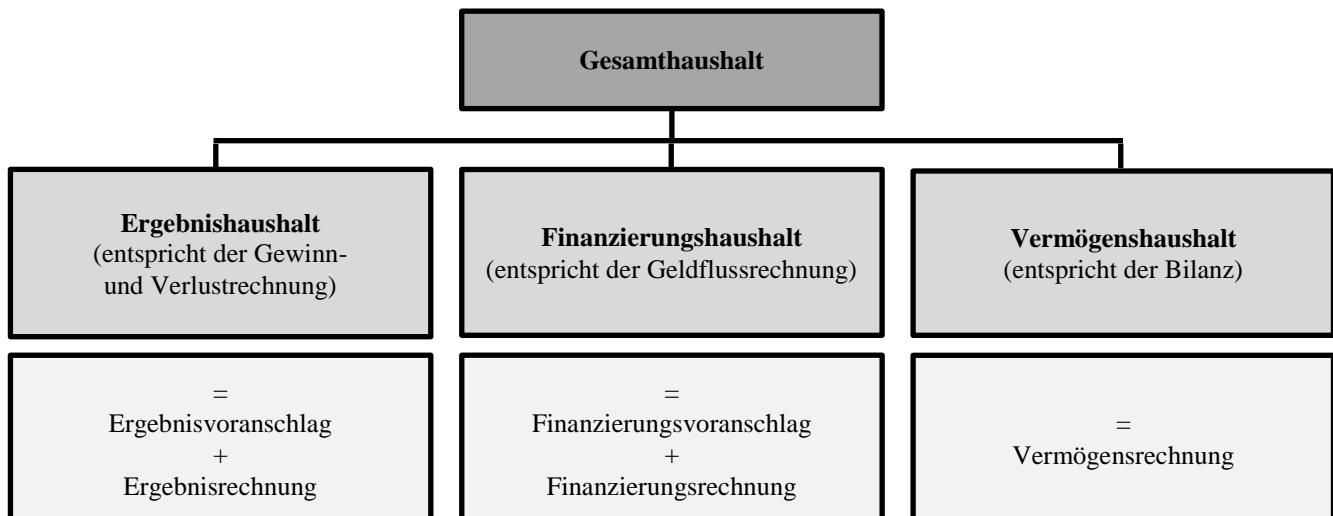
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle</b> <b>Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,119		
<b>Erträge</b>	<b>0,119</b>		
Personalaufwand	15,933		
Transferaufwand	0,004		
Betrieblicher Sachaufwand	1,749		
<b>Aufwendungen</b>	<b>17,686</b>		
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-17,567</b>		

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,087	0,092	0,067
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,017	0,013	0,016
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,105</b>	<b>0,106</b>	<b>0,084</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17,752	16,678	15,540
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,005	0,003
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,368	0,235	0,132
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022	0,011
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>18,146</b>	<b>16,940</b>	<b>15,686</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-18,041</b>	<b>-16,834</b>	<b>-15,602</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04</b> <b>VwGH</b>	<b>GB 04.01</b> <b>VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,119	0,119
<b>Erträge</b>	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>
Personalaufwand	15,933	15,933
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	1,749	1,749
<b>Aufwendungen</b>	<b>17,686</b>	<b>17,686</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-17,567</b>	<b>-17,567</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04</b> <b>VwGH</b>	<b>GB 04.01</b> <b>VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,087	0,087
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,017	0,017
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,105</b>	<b>0,105</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17,752	17,752
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,368	0,368
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>18,146</b>	<b>18,146</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-18,041</b>	<b>-18,041</b>

## **I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01</b> VwGH	<b>DB 04.01.01</b> VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,119	0,119
<b>Erträge</b>	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>
Personalaufwand	15,933	15,933
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	1,749	1,749
<b>Aufwendungen</b>	<b>17,686</b>	<b>17,686</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-17,567</b>	<b>-17,567</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01</b> VwGH	<b>DB 04.01.01</b> VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,087	0,087
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,017	0,017
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,105</b>	<b>0,105</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17,752	17,752
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,368	0,368
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,022	0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>18,146</b>	<b>18,146</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-18,041</b>	<b>-18,041</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Erhöhung der Effizienz bei der Gebührenentrichtung

**Ziel 4**

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zum Ziel/zu den Zielen</b>	<b>Wesentliche Maßnahmen</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013</b>	<b>Istzustand zum 31.12.2011</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei sowie durch Optimierung der Ablauforganisation;	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren: Zielzustand 2013: 3500 Verfahren;</li> <li>- Reduktion der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: Zielzustand 2013: 800 Verfahren;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Istzustand 2011: 4000 Verfahren</li> <li>- Istzustand 2011: 1500 Verfahren</li> </ul>
2	Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs am Verwaltungsgerichtshof durch die Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektron. Form möglich sind;	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: Zielzustand 2013: 90%;</li> </ul>	- Istzustand 2011: 0%;
3	Schaffung von rechtlichen und technischen Rahmenbedingung für die bargeldlose Abbuchung und Einziehung der Eingabengebühr;	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung der Anzahl von Fällen automatisierter Gebührenentrichtung durch berufsmäßige Parteienvertreter: Zielzustand 2013: 4000 Fälle;</li> </ul>	- Istzustand 2011: 0 Fälle;
4	Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Istzustand 2011: 1 Telearbeitsplatz (Frauen: 0%,</li> </ul>

	Mitarbeitern des nichtrichterlichen Bereiches praktisch erprobt;	angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern und Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien: Zielzustand 2013: 4 Telearbeitsplätze (Frauen: 50%, Männer 50%);	Männer: 100%);
--	--	---	----------------

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	84.000		
Vergütungen	33	10.000		
Erträge aus Mieten	33	9.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	64.000		
Erträge aus Leistungen	33	1.000		
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000		
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	1.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	33	33.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	32.000		
Übrige sonstige Erträge	33	1.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>119.000</b>		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		87.000		
<b>Erträge</b>		<b>119.000</b>		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		87.000		
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	12.857.000		
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	222.000		
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	147.000		
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2.606.000		
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	15.000		
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	38.000		
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000		
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>15.933.000</b>		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		15.918.000		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	3.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000		
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	1.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.000</b>		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4.000		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	33	554.000		
<b>Instandhaltung</b>	33	237.000		
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	97.000		
<b>Reisen</b>	33	14.000		
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	264.000		
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	17.000		
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	9.000		
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	69.000		
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	109.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	379.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2013	<b>BVA</b> 2012	<b>Erfolg</b> 2011
Aufwendungen aus der Dotierung von				
Rückstellungen	33	4.000		
Energie	33	100.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	274.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,749.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1,676.000		
<b>Aufwendungen</b>		<b>17,686.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,598.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-17,567.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-17,511.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2013	<b>BVA</b> 2012	<b>Erfolg</b> 2011
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	84.000	89.000	66.494,30
Einzahlungen aus Vergütungen	33	10.000	13.000	9.230,98
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	9.000	9.000	8.497,81
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	64.000	66.000	48.765,51
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000	1.000	970,84
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>87.000</b>	<b>92.000</b>	<b>67.465,14</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
33	17.000	13.000	16.289,89	
33	16.000	12.000	16.289,89	
61	1.000	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	17.000	13.000	16.289,89
33	16.000	12.000	16.289,89	
61	1.000	1.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>17.000</b>	<b>13.000</b>	<b>16.289,89</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>105.000</b>	<b>106.000</b>	<b>83.755,03</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	12.857.000	12.589.000	12.121.950,80
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	222.000	200.000	211.641,32
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	147.000	140.000	145.593,00
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2.606.000	1.376.000	1.364.588,54
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	158.000	251.000	93.798,80
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	38.000	36.000	36.779,32
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000	48.000	47.799,27
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	554.000	501.000	477.738,58
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	237.000	462.000	232.851,42
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	97.000	91.000	95.851,08
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	14.000	14.000	6.349,97
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	264.000	335.000	245.397,39

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2013	<b>BVA</b> 2012	<b>Erfolg</b> 2011
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	17.000	14.000	722,96
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	9.000	69.000	4.659,29
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	109.000	173.000	59.292,70
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	375.000	379.000	395.273,27
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	398,70
Auszahlungen aus Energie	33	100.000	116.000	99.991,89
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	274.000	262.000	294.882,68
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>17,752.000</b>	<b>16,678.000</b>	<b>15,540.287,71</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	3.000	4.000	3.270,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	4.000	3.270,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>3.270,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	367.000	234.000	131.676,23
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	3.000	10.000	3.332,58
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	364.000	224.000	128.343,65
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>368.000</b>	<b>235.000</b>	<b>131.676,23</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	22.000	22.000	11.000,00
	61	17.000	17.000	11.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	5.000	5.000	
	61	22.000	22.000	11.000,00
	33	17.000	17.000	11.000,00
	61	5.000	5.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>11.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>18,146.000</b>	<b>16,940.000</b>	<b>15,686.233,94</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-18,041.000</b>	<b>-16,834.000</b>	<b>-15,602.478,91</b>

**Erläuterungen zum Budget**

- Die Verwaltungsgerichtsbarkeitsreform bewirkt ab 1. Jänner 2014, insbesondere wegen der Neubegründung der Zuständigkeit des VwGH in Asylangelegenheiten, eine Steigerung der Anfallszahlen von jährlich etwa 5.000 auf zumindest 10.000.
- Zur Besorgung dieses Anfalls ist einerseits die Beibehaltung der bisherigen Zahl von Richtern und die finanzielle Bedeckung für die Nachbesetzung dieser Planstellen erforderlich. Andererseits bedarf es auch einer moderaten Personalaufstockung im Bereich des nichtrichterlichen Personals, um die richterliche Tätigkeit effizient zu unterstützen.

## Bundesvoranschlag 2013

Dabei kommt es zu einem einmaligen Mehraufwand für die diesbezügliche EDV- und Raumausstattung sowie der laufenden Verwaltungskosten.

- Abschluss der nach dem Auszug des VfGH vorzunehmenden Renovierungs- und Adaptierungsarbeiten , um eine Konzentration des VwGH in den Räumlichkeiten der Böhmischem Hofkanzlei zu ermöglichen.

## **I.C Detailbudgets**

### **Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

### **Überblick Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,001</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,367	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,003	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,364	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,001	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,368</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,017	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,017	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,017</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,022	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,022	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,022</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,119	0,119
Erträge	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>
Personalaufwand	15,933	15,933
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	1,749	1,749
Aufwendungen	<b>17,686</b>	<b>17,686</b>
Nettoergebnis	<b>-17,567</b>	<b>-17,567</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>61</b>
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,087	0,087	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,017	0,016	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,105</b>	<b>0,104</b>	<b>0,001</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17,752	17,752	
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,368	0,368	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,022	0,017	0,005
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>18,146</b>	<b>18,141</b>	<b>0,005</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-18,041</b>	<b>-18,037</b>	<b>-0,004</b>

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
04.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001





- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836